

Inhaltsverzeichnis

Prof. Dr. Winfried Kluth

Die besonderen Bedürfnisse von schutzbedürftigen Personen im System des europäischen und deutschen Migrationsrechts	11
1. Das Konzept der schutzbedürftigen Personen: Genese und Entwicklung	11
1.1. Semantische Vorbemerkung	11
1.2. Genfer Flüchtlingskonvention und Menschenrechtspakte	13
1.3. Ausdifferenzierung im Sekundärrecht der EU	15
1.4. Anliegen der Untersuchung	15
2. Verfassungs- und menschenrechtliche Grundlagen als Verständnishorizont	15
2.1. Der Schutz der Schwächeren als Anliegen des Sozialstaats	15
2.2. Menschenrechtliche Schutzkonzepte	17
3. Konkretisierung im europäischen und deutschen Migrationsrecht	18
3.1. Regelungen in Gemeinsamen Europäischen Asylsystem	18
3.2. Umsetzende Regelungen im deutschen Migrationsrecht	21
4. Verletzlichkeit als Handlungsstrategie	25
4.1. Problembe fund	25
4.2. Exemplarische Reaktionsstrategien	25
5. Aktuelle Aufmerksamkeitsfelder	27
5.1. Schutz in der Krise – Aufnahme von Kindern durch Länder und Kommunen	27
5.2. Unterschiede bei den nationalen Standards	28
5.3. Besserstellung gegenüber Inländer:innen?	29
6. Topische Ausdifferenzierung und rechtliche Beschränkung des Konzepts der Vulnerabilität	29

Helene Heuser

Die Identifizierung von Vulnerabilitäten im Asylverfahren am Beispiel der Betroffenheit von Menschenhandel	31
1. Einleitung	31
2. Das Völker- und EU-Recht zum Schutz der Betroffenen von Menschenhandel im Asylverfahren	25
2.1. Völkerrecht	35
2.2. EU-Recht	38
2.3. Zusammenschau der Völker- und EU-rechtlichen Vorgaben	42
3. Die Umsetzung der Identifizierungspflicht durch Bund und Länder im Asylverfahren	51
3.1. Im Anerkennungsverfahren beim BAMF	51
3.2. Im Aufnahmeverfahren der Länder	70
4. Fazit	72

Jakob Junghans

Schutzbedürftige Personen im Aufnahmeverfahren der Länder	77
1. Rechte von schutzbedürftigen Personen im Aufnahmeverfahren der Länder	77
2. Umstrukturierung des zweigliedrigen Aufnahmesystems	78

3. Untersuchungsfelder	81
3.1. Identifizierungsverfahren	82
3.2. Bedarfsgerechte Maßnahmen	86
3.3. Gewaltschutz in Sammelunterkünften	89
4. Landesübersicht der normativen Regelungsebenen	90
5. Das Beispiel Thüringen	97
6. Das Beispiel Berlin	104
7. Das Beispiel Nordrhein-Westfalen	115
8. Fazit	125
8.1. Regelungsansätze	125
8.2. Identifizierung besonders schutzbedürftiger Personen	127
8.3. Bedarfsgerechte Maßnahmen	128
8.4. Nexus zwischen Asylverfahrensbeschleunigung und Aufnahmesystem	130
8.5. Monitoring	132
9. Ausblick	132
Anhang 1: Übersicht der Landesregelungen zum Aufnahmeverfahren	134
Anhang 2: Wohnungsquote der Bundesländer	135
<i>Dr. Nula Frei</i>	
Kommentar:	
Ein Identifizierungsmodell für Opfer von Menschenhandel	137
<i>Nele Allenberg und Nerea González Méndez de Vigo</i>	
Kommentar:	
Die Europaratskonvention zur Bekämpfung des Menschenhandels: Impulse für die Unterbringung von Opfern von Menschenhandel	145
<i>Sara Blücher</i>	
Kommentar:	
Relevanz von Fortbildungen und Ausbildungskonzepten zum Phänomen des Menschenhandels in der Öffentlichen Verwaltung	153
<i>Dr. Christoph Lindner</i>	
Kommentar:	
Ultimative Karriereherausforderung für High Potentials – die Beratung und Vertretung von Betroffenen von Menschenhandel und anderen besonders Schutzbedürftigen	161
<i>Estella A. Tambini Stollwerck und Prof. Dr. Christoph Nikendei</i>	
Kommentar:	
Welche psychologischen Hindernisse erschweren die Identifizierung von Betroffenen von Menschenhandel in Erstaufnahm- und Registrierungsstellen für Schutzsuchende?	167
Literaturverzeichnis	173
Rechtsquellen	179
Autor:innenverzeichnis	183